Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8268
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Darumb hat sich Herr Braun gar nit
nichten geirrt, da er Ihro d. Kay: Mayt:
allen Reichs stenden und ist auch an disen
hochlöblichen Kay: Cammer: mit warhaft Ver-
mel, die Regierung zu Landshut, sey sei-
ner person und Brauischaft, auch derselben
dependens, und des Reichs eigentlichs
Judex competens nie gewesen, dan solches
ist nit allein notorie wahr, sonder Churfürst
Fürsten, und stende haben vermüg Ihro d.
demselben ex eo fundamento nit für billich
achten können, das Vnnsrig Landshuttisch
gericht, in dem .2. .4. und letsten Articul eine
execution würdig sey, und solle freilich dise
punct Fürer, zwischen den beklagten Fürsten
und ihn Braun, Cum ca cognitione vor
beiden parteien ordentlicher Richter, erörtert
worden sein, ehe die Regierung ober dem
Ottenburgisch wildban sich einer Juris
diction angemast, und sonderlich ehe beklagter
fürst, mit d. faust auf die gürter gegriffen,
dawider zu fahren. hat auch nichts lieber gethan
weder man hette dieselb erörterung, d. glaich
unbillich [illegible] Nyem gewalt, lassen